



GELEBTE  
DEMOKRATIE  
Dessau-Roßlau

## VERANSTALTUNGSHINWEISE

### Datum / Zeit / Ort

20. November 2015 // 14.00 – 19.00 Uhr

Volkshochschule Dessau-Roßlau

Raum 2.26

Erdmannsdorffstr. 03

06844 Dessau-Roßlau

### KOSTEN UND VERPFLEGUNG

Ein Teilnehmendenbeitrag wird nicht erhoben. **Fahrtkosten können nicht erstattet werden.** Es steht Ihnen ein **kleiner Imbiss** (alkoholfreie Getränke und kaltes Buffet) zur Verfügung.

### VORBEHALT DER VERANSTALTENDEN

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören oder der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder sich rechtsextremistisch oder rassistisch äußern, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

### ANMELDUNG

Ein **verbindliche Anmeldung** ist bis zum **18. November 2015** erforderlich, weil die Teilnehmendenzahl begrenzt ist. Verwenden Sie dazu das beigefügte Formular oder die untenstehenden Kontaktmöglichkeiten.

### INFOS / KONTAKT

Netzwerk **GELEBTE DEMOKRATIE Dessau-Roßlau**

**NETZWERKGRUPPE**

**Steffen Andersch**

**Schlachthofstr. 25, 06844 Dessau**

**Tel.: 0340/ 26 60 21 3**

**E-Mail: steffen.andersch@gelebtedemokratie.de**

### Veranstalter

**AMADEU ANTONIO STIFTUNG**  
INITIATIVEN FÜR ZIVILGESELLSCHAFT UND DEMOKRATISCHE KULTUR



### Förderer

Gefördert vom



Bundministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Partnerschaft für  
**Demokratie!**  
DESSAU-ROSSLAU

## Workshop

# HATE SPEECH –

zum Umgang

mit Menschenverachtenden

Postings im Web 2.0

Volkshochschule Dessau-Roßlau  
(Erdmannsdorffstr. 03; Raum 2.26)  
// 20. November 2015 // 14. – 19.00 Uhr

weiterführende Informationen unter:

[www.gelebtedemokratie.de](http://www.gelebtedemokratie.de) und

[www.projektgegenpart.org](http://www.projektgegenpart.org)

 [facebook.com/gelebtedemokratie](https://facebook.com/gelebtedemokratie)

Das Netzwerk GELEBTE DEMOKRATIE  
erhielt die Auszeichnungen:

**bfdt:**   
Bündnis für Demokratie  
und Toleranz  
gegen Extremismus und Gewalt

**Deutschland  
Land der Ideen**  


## EINLADUNG

### SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

Diskriminierung, Demokratiefeindlichkeit und Menschenverachtung, Rechtspopulismus und rassistische Mobilisierungen, Verschwörungstheorien und Antisemitismus haben eine neue Dimension erfahren: Das Web 2.0

In sozialen Netzwerken kommt es aufgrund scheinbarer Anonymität immer häufiger, und auch offener, zu extrem menschenverachtenden Äußerungen und damit oft verbundenen Aufrufen zu Straftaten. Virtuell werden „Meinungsbilder“ und „Fakten“ wiedergegeben, die ganz real gesellschaftliche Diskurse und die öffentliche Meinung beeinflussen und nicht selten in physischen Angriffen gegen potenzielle „Feindbilder“ münden.

Eine demokratische und menschenrechtsorientierte Gesellschaft hat die Aufgabe dies nicht unwidersprochen zu lassen. Abgesehen von strafrechtlich relevanten Vorfällen, die zur Anzeige gebracht werden sollten, gilt es auf diese Problematik aufmerksam zu machen, entsprechend zu reagieren und klar Stellung zu beziehen. Mit dieser Problembeschreibung sind einige Fragen verbunden: Vor welchen konkreten Herausforderungen steht die Zivilgesellschaft im Web 2.0? Welche Möglichkeiten der Intervention und Prävention gibt es? Auf welche Erfahrungen kann zurückgegriffen werden? Welche inhaltlichen, redaktionellen und technischen Möglichkeiten einer adäquaten (Re-)Aktion gibt es?

In einem 5-stündigen Workshop am **20. November 2015** zum Themenkomplex Hate Speech soll auf diese und weitere Fragen erfahrungsorientiert, interaktiv und medienbasiert eingegangen werden und die Teilnehmenden in ihrer Handlungssicherheit im Umgang mit menschenverachtenden Postings gestärkt werden.

Netzwerk **GELEBTE DEMOKRATIE** und **MOBILES BERATUNGSTEAM** gegen Rechtsextremismus im November 2015

## PROGRAMM

### 14.00 Uhr // Begrüßung

und Einführung in das Thema „**Wie sehen Mechanismen organisierter Rechter im Netz aus?**“

### 15.00 Uhr // Kurzinput

Gruppenarbeit und Diskussion

### 15.30 Uhr // Pause

### 16.00 Uhr // Impuls

„**Gegenstrategien - wie kann ich Hatespeech im Netz begegnen?**“

### 17.00 Uhr //

Gruppenarbeit und Diskussion

### 17.30 Uhr // Pause

### 17.45 Uhr //

Umgang mit **rassistischen Kommentaren und Postings – Entwicklung von Handlungsstrategien anhand von konkreten Fallbeispielen**

### Referentin:

**Christina Dinar (Amadeu Antonio Stiftung)**

Christina Dinar ist pädagogische Fachreferentin im Rahmen der Kampagne „no-nazi.net – für Soziale Netzwerke ohne Nazis“.